

**10 Jahre
Europäisches Erfolgsmodell -
bundesweite gründerinnenagentur (bga)**

**Herzlich willkommen zum Jubiläumskongress,
10.10.2014**



Zukunftsfeld 1: Angesprochen oder Mitgemeint

Zielgruppenorientierte Erfolgsfaktoren für nachhaltige Gründungen:
Von der Nische in den Mainstream!

Die Zukunft ist weiblich!



Was wollen Frauen?

Fazit der Brigitte-Studie (2008) von Prof. Jutta Allmendinger:

„Diese Frauen werden die Gesellschaft wachrütteln“

Frauen wollen:

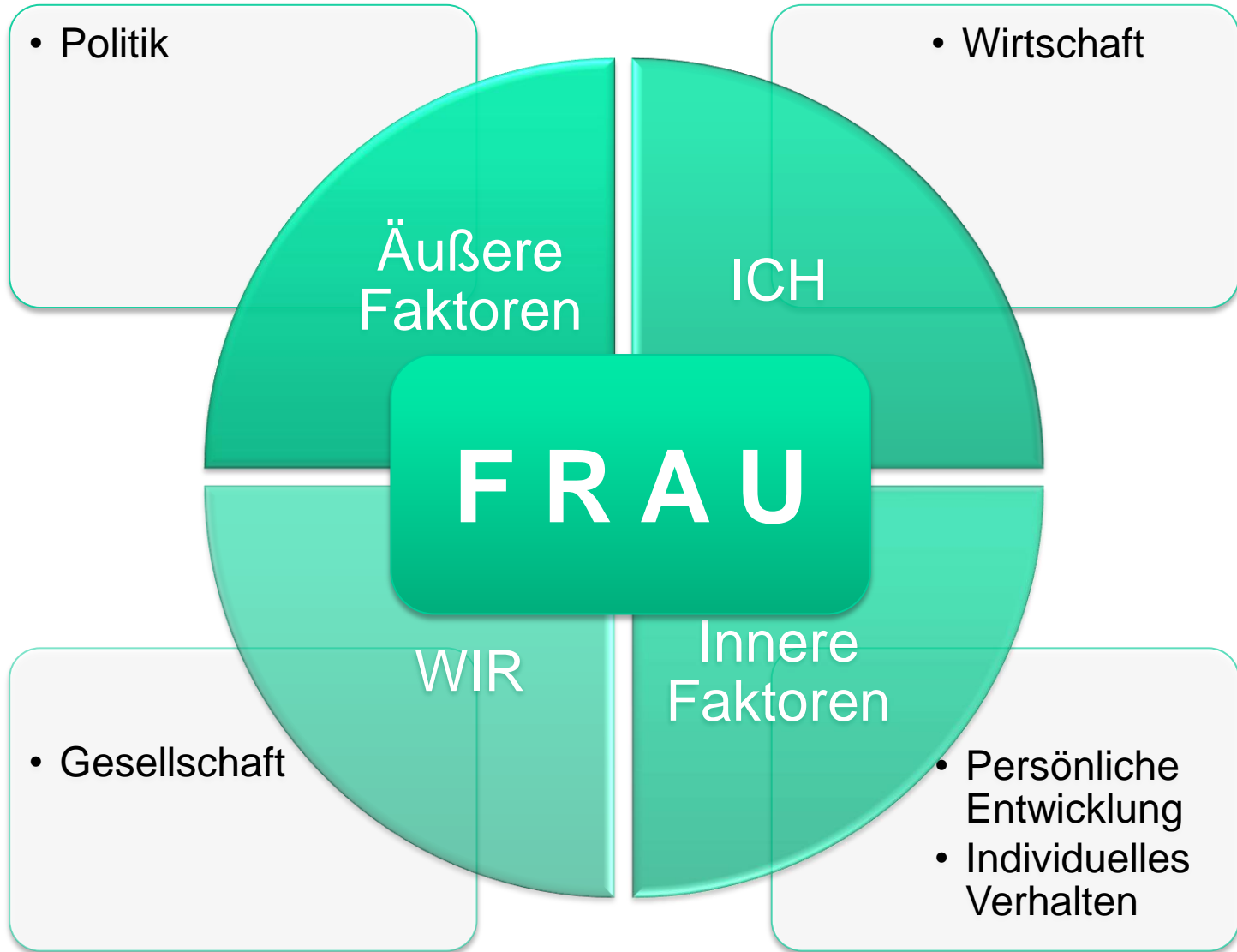
- **finanzielle Unabhängigkeit**
- **am Erwerbsleben teilhaben**
- **Familie**

Warum sind Frauen wütend?

Das Befragungsergebnis fünf Jahre später:

„Die jungen Frauen stehen gewaltig unter Druck“

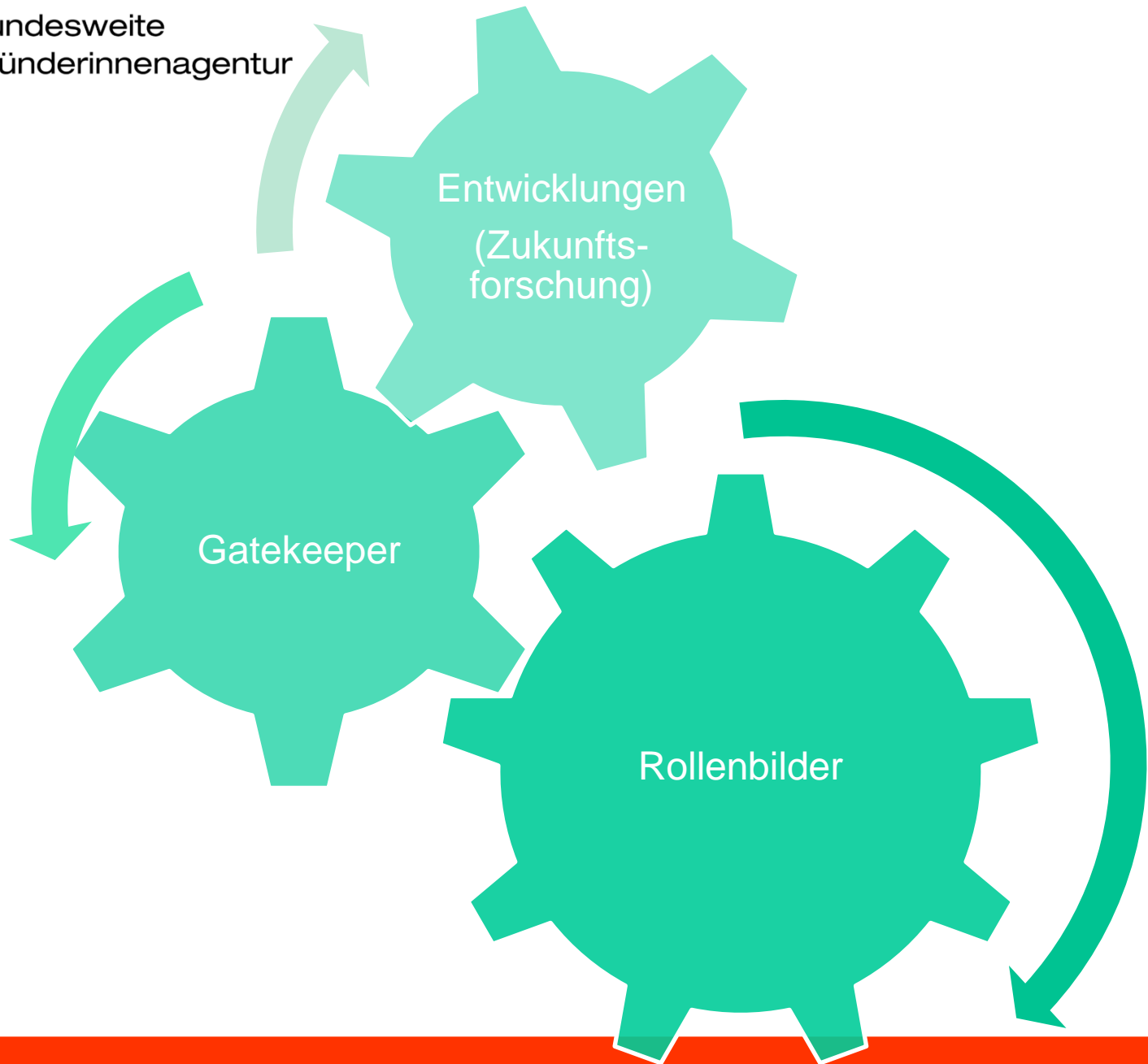
- **Erwerbswunsch gestiegen**
 - **verzichten eher auf Kinder als auf Berufstätigkeit**
 - **als Mütter ist eine Karriere nicht möglich**
- Zwickmühle - immer stärkerer Druck**





Perspektive:

Die eigene Chefin
sein!





Die Zukunft soll
man nicht
voraussehen
wollen,
sondern möglich
machen.

Antoine de Saint-Exupery



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ramona Lange

Jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit

Frankfurt am Main

ramona.lange@jumpp.de

Tel.: 069 – 715 89 55 0

Regionalverantwortliche Hessen

Quelle Fotos: 123rf.com, freedigitalphotos.net

Backup

Fakten: backup

Besser ausgebildet:

2012/2013 sind 47,4% der Studierenden Frauen, Anteil an Promotionen 45,4%, Habilitationen 27%

Statistisches Bundesamt

Wirtschaftskraft:

Die Erwerbsquote der Frauen liegt 2012 bei 71,6%, die der Männer bei 82,1 %

2002: Frauen 64,3% und Männer 79,0%

Mikrozensus

Zielgruppe Frau

Selbstständigkeit:

Gründungen von Frauen 2013 im Vollerwerb 33%,
Frauenanteil im Nebenerwerb 49%

KfW-Gründungsmonitor 2014

Wertigkeit:

Der durchschnittliche Bruttostundenlohn von Frauen liegt 22% unter dem der Männer,

Statistisches Bundesamt